

**Nr. 31 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 17.04.2023**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV'in Hannelore Huffmeyer, (Vorsitzende)

GV Michael Kracht

GV Hermann Meyer

GV'in Nicole Hroch

GV'in Gretel Vogel

WB'in Melanie Harps-Pötter für WB'in Ursula Cochu – zugleich Protokollführerin

WB'in Astrid Joachim

WB'in Birga Kreuzaler für WB'in Henriette Hilbert

WB Rüdiger Rudolph

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wolfgang Stolze

Gäste:

GV'in Doris Möller

Frau Strehl, Flüchtlings- und Integrationsstelle, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Flüchtlingssituation in Kisdorf, Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl“ zu erweitern. Der Tagesordnungspunkt wird TOP 7 und der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ wird TOP 8.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. KiTa „Sonnenschein“  
hier: aktuelle Lage nach der Beiratssitzung, 09.03.2023
5. Friedhof  
hier: Aufhebung des Beschlusses vom 16.01.2023 über zwei Stelen auf dem Urnengemeinschaftsfeld, Feld Nr. 6
6. Arbeitskreis: 500 Jahre Kisdorf  
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
7. Einwohnerfragestunde

## Sitzungsniederschrift

### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2

#### **Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters**

Vorsitzende:

- Die ortsansässige Taverna Mykonos „Janis“ hat das Angebot seine Gastronomie im Strietkamp zu etablieren nicht angenommen.
- Der SSC Phoenix Kisdorf e.V. hat eventuell einen Interessenten, der zum 01.08.2023 die Schank- und Speisewirtschaft im Rahmen des sportlichen Vereinslebens übernimmt. Die Küche ist baurechtlich nur als Teeküche genehmigt und wird auch nur in dieser Form genutzt.
- Der DKSB (Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kisdorf e.V.) hat das Sonnensegel für den Spielplatz „Ole School“ reparieren lassen. Fertigstellung ca. Ende April. Der DKSB informiert Bgm. Stolze dann rechtzeitig, damit der Wiederaufbau des Sonnensegels durch den Bauhof erfolgen kann.

Bürgermeister:

- Am Etzberg / Ecke Köhlertwiete wurde ein Stück Gehweg erneuert. Diese Baumaßnahme erfolgte für Amt und Gemeinde kostenneutral vom Auftragnehmer, der für die Fahrbahndecke "Etzberg" zuständig ist, als Aufwandsentschädigung für die Unannehmlichkeiten bzgl. des Gewährleistungsfalls.
- In der Straße Etzberg soll nach den gehäuften Reklamationsfällen nun die Straße durch die Firma Kann grundsaniert werden - der Untergrund bleibt, die Steine werden komplett ausgetauscht, da die Probleme nur in dieser Charge (erhöhter Anteil an Flintstein) Probleme bereitet haben. Die Gewährleistung beginnt erneut nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen, die für den Sommer geplant sind.
- In der Westpreußenstraße wurde ein Hang saniert und eine Schutzmauer errichtet.
- Belegung Mehrzweckhalle (MZH): Das Amt ist verpflichtet nach einem Schlüssel Flüchtlinge aufzunehmen. Derzeit befinden sich 14 Personen in der MZH. Unter Umständen kommen noch bis zu 60 Personen in diesem Jahr dazu.

Seite 3

Es wurde in allen Gemeinden des Amtes geprüft, ob erschlossene Grundstücke vorhanden sind. Dadurch, dass die bekannte Haushaltssituation im Amt besteht, sind derzeit auch keine Ausschreibungen möglich.

Derzeit sind 12 Wohnungen im Amtsbezirk angemietet für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Für Schulsport, Kinderturnen und Breitensport sind Lösungen gefunden. Es wird kurzfristig eine Einwohnerversammlung geben mit dem Schwerpunktthema "Situation Mehrzweckhalle".

- Im Juni wird das Richtfest der neuen KiTa stattfinden. Die Überdachung für die "Koppelgnome" verzögert sich derzeit durch Lieferprobleme. Die Materialien sind für Mai avisiert. Dann wird das beauftragte Hüttbleker Handwerksunternehmen die Arbeiten umgehend beginnen, so dass mit der Fertigstellung der Hütte Ende Mai gerechnet wird.

### **TOP 3**

#### **Fragen der Ausschusmitglieder**

- Protokollauszug: zur Kenntnis Team III

WB'in Astrid Joachim bittet darum, dass das Amt die Einhaltung der Friedhofsordnung regelmäßig prüfen möge bzgl. der nicht erlaubten Abdeckung der Grabstellen mit Schotter.

### **TOP 4**

#### **KiTa „Sonnenschein“, hier: aktuelle Lage nach der Beiratssitzung, 09.03.2023**

- Protokollauszug: FB I

Mit Stand 09.03.23 werden aktuell 155 Kinder in 9 Regelgruppen (6 x Ü3 / 3 x U3) betreut. Neun Plätze sind zu diesem Zeitpunkt nicht belegt.

Aufnahmekriterien in der Reihenfolge der Gewichtung sind:

- Geschwisterkinder
- Wohnort innerhalb der Gemeinde Kisdorf
- Wohnort innerhalb der Gemeinde Kattendorf
- Auswärtige Gemeinden (umfasst alle anderen Gemeinden, in- und außerhalb Schleswig-Holsteins)

Die Benutzungsordnung KiTa Sonnenschein wird mit der Begründung um genauere Formulierung nochmals angepasst:

- Öffnungszeiten (Sommerferien sowie Weihnachten/Neujahr)
- Die Schließungszeiten sind nur für das laufende KiTa-Jahr vorgesehen, so die Info an die Eltern

Die nächste Beiratssitzung findet am Donnerstag, den 28.09.2023 um 16:30 Uhr statt.

### **TOP 5**

#### **Friedhof, hier: Aufhebung des Beschlusses vom 16.01.2023 über zwei Stelen auf dem Urnengemeinschaftsfeld, Feld Nr. 6**

- Protokollauszug: zur weiteren Veranlassung Team II

Bei der letzten Sitzung am 16.01.2023 hat der Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Sport (TOP 6, JuSKuS Nr. 30 vom 16.01.2023) beschlossen, die Kennzeichnung einzelner Bestattungsfälle auf den neuen Stelen des Urnengemeinschaftsfeldes 6 von einem Steinmetz eingravieren zu lassen. Durch diesen Beschluss ist die Nachhaltigkeit nicht gegeben. Bei einer Vollbelegung des Urnenfeldes können die Stelen nicht weiter genutzt werden. Auch der finanzielle Aspekt wurde dabei nicht berücksichtigt. Die Verwaltung schlägt vor, die Kennzeichnung der einzelnen Bestattungsfälle mittels einzelner kleiner Schilder vorzunehmen, die vom Nutzungsberechtigten zu zahlen sind. Nach Ablauf der Ruhezeit können die Schilder von den Stelen abmontiert werden und durch neue ersetzt werden.

Die Anschaffung der neuen Stelen kann kurzfristig erfolgen. Eine Rücksprache mit der Finanzabteilung ist erfolgt und die finanziellen Mittel sind eingestellt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport hat am 16.01.2023 (TOP 6, JuSKuS Nr. 30 vom 16.01.2023) über die Aufstellung von zwei Stelen auf dem Urngemeinschaftsfeld 6 auf dem Friedhof Kisdorf beschlossen, dass die Kennzeichnung der einzelnen Bestattungsfälle durch Steinmetzarbeiten eingemeißelt werden sollen. Dieser Beschluss wird zurückgenommen und folgender neuer Beschluss gefasst:

Die Kennzeichnung der einzelnen Bestattungsfälle erfolgt durch jeweilige Schilder, die bei einer Neubelegung ersetzt werden können. Dadurch ist die Nachhaltigkeit gegeben. Die Kosten für die einzelnen Schilder und die Beschriftung sind von den Nutzungsberechtigten zu tragen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **TOP 7**

#### **Arbeitskreis: 500 Jahre Kisdorf**

#### **hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Der Arbeitskreis hat im vergangenen Monat getagt. Es werden dringend weitere Mitglieder für den Arbeitskreis benötigt, die aktiv verschiedene Themen verantworten und umsetzen. Der derzeitige "Stamm" besteht aus Frau Henriette Hilbert, Frau Nicole Hroch und Herrn Jürgen Friedel. Das nächste Treffen findet am 24.04.2023 statt, zudem Interessierte herzlich eingeladen sind.

Das geplante Schreiben an den Bürgermeister von Bardsey wird bis 24.04.2023 zurückgestellt. Die Rückmeldungen von Teilnehmern aus Bardsey sollten an das Amt sowie an GV'in Doris Möller erfolgen, die sich um die Unterbringung kümmern wird.

### **TOP 7**

#### **Flüchtlingssituation in Kisdorf, Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl**

80 Personen befinden sich momentan in Kisdorf, davon 33 Minderjährige. Das Amt Kisdorf hat in der Gemeinde Kisdorf derzeit 11 Wohnungen oder Häuser angemietet, die teilweise doppelt belegt sind. Davon leben 14 Schutzsuchende in der Mehrzweckhalle.

Integrationshaus im Sengel 5a, 24629 Kisdorf:

Die Büros im Integrationshaus von Frau Strehl und Frau Reimers sind montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr besetzt. Gesonderte Termine werden nach vorheriger Absprache per Mail unter [Integrationsstelle@amt-kisdorf.de](mailto:Integrationsstelle@amt-kisdorf.de) oder telefonisch unter 04191-950656 / 04191-950652 angeboten.

Das Integrationshaus bietet als Anlaufstelle für Geflüchtete und Obdachlose im Integrationshaus folgende Punkte an:

- Hilfestellung bei Anträgen
- Gruppenberatung
- Informationsveranstaltungen
- Orientierungshilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung in Kontakt mit den Behörden
- Hilfe bei Arbeits- und Ausbildungssuche
- Vermittlung von Sprachkursen
- Schwangerschaftsbegleitung
- Diverse Deutschkurse im Integrationshaus (Gruppen oder Einzelunterricht, Nachhilfe, begleitender Unterricht für die Berufsschule)
- Beratung und Unterstützung des alltäglichen Lebens
- Eigene Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und finanzschwache Deutsche
- Ausgabe der Tafel e. V. (für alle Berechtigten)

Seite 5

- Orientierungshilfe im neuen Wohnumfeld (gilt auch für Obdachlose)
- Trauma-Bewältigung
- Hilfe bei Verlust von Bezugspersonen
- Gesprächskreise Helfer/Geflüchtete
- Frauencafé
- Kriseninterventionsgespräche

Veranstaltungen, die bereits stattgefunden haben:

- Mülltrennung
- Berufsberatung
- Kinderkrankheiten
- Traumatisierte Flüchtlinge
- Sexualität
- Gesundheitssystem
- Häusliche Gewalt

Für die ehrenamtlichen Helfer:

- Interkulturelles Kompetenztraining
- Supervisionen
- Wie unterrichte ich Deutsch als Zweitsprache etc.

Projekte:

- Offene Ganztagschule Kisdorf „Alles rund ums Fahrrad“
- Wohnkompetenztraining mit der Diakonie Bad Segeberg
- Info-Reihe zum Gesundheitssystem
- Mutter-Kind-Kurse Tausendfüßler Stiftung Kaltenkirchen
- Schwimmunterricht - aktuell dienstags von 10:00 -11:30 Uhr, Flüchtlinge sowie Deutsche

Seit 2014 existiert die Flüchtlingshilfe und es kam in der gesamten Zeit zu keinen nennenswerten Problemen im Amtsbereich Kisdorf mit den Flüchtlingen weder intern noch in der Öffentlichkeit.

Tätigkeiten der ehrenamtlichen Helfer:

- Begleitung bei Wohnungsbesichtigung
- Unterstützung beim Einrichten, Möbelkauf und Umzügen
- Kontakte zu Einheimischen herstellen
- Hausbesuche
- „Seelsorger“
- Abholung und Essensausgabe der Tafel e.V.
- Unterstützung im Alltag
- Bankkonto einrichten
- Gemeinsames erstes Einkaufen
- Buslinien und Fahrpläne erklären
- Unterstützung bei Handy- und Internetverträgen
- Anmeldung zu den unterschiedlichsten Schularten und Begleitung (Regelschule, Berufsschule; DaZ und VHS)
- Begleitung bei der Einschulung und Hilfe bei der Organisation des Schulalltags
- Schulweg zeigen und üben
- Praktikumssuche
- Beratung und Unterstützung bei der Berufswahl und Arbeitssuche
- Bewerbungstraining und Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsmappen
- Begleitung zur Berufsmesse und zu Vorstellungsgesprächen
- Unterstützendes Bindeglied zwischen Kindergarten, Schulen, Arbeitgebern und den Familien
- Begleitung schwer erkrankter und psychisch erkrankter Menschen, bei (Kinder-) Arzt-/ Krankenhausbesuchen\* sowie Behördenangelegenheiten, Gerichten und Beratungsstellen

Seite 6

- Schwangerschaftsbegleitung\* (z.B. Arzttermine, Geburtsvorbereitungskurse, Suche nach Hebammen, Krankenhaustermine vereinbaren, Erstlingsausstattung besorgen)
- Begleitung von Hilfsangeboten und/oder Therapieplätzen für Traumapatienten\*
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Unterstützung bei Findung von Freizeitgestaltung, wie z.B. passende Sportart,- Verein finden
- Transport zu Zielen, die mit dem ÖPVN nur schwer oder gar nicht zu erreichen sind
- Das Leben in Deutschland (Kultur, Straßenverkehr, Mülltrennung etc.) näherbringen
- Freizeitangebote im Integrationshaus begleiten (z.B. Musik- oder Lesekurse usw.)
- Gemeinsame Besuche von Veranstaltungen
- Integrationshauseigene Fahrradreparaturwerkstatt, Fahrradreparatur/- Kurse
- Fahrradfahren beibringen (zwecks unabhängiger Fortbewegung)

\*die Begleitung der Geflüchteten wird von den Ärzten ausdrücklich gewünscht!

WB'in Astrid Joachim bittet in diesem Zusammenhang die Anwesenden, dass die in ihren zahlreichen Netzwerken die Wohnungssuche unterstützen – Wohnraum für Einzelpersonen, die die Vermieter entsprechend ihrer Fähigkeiten im Alltag auch unterstützen könnten.

## **TOP 8**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

gez.: Melanie Harps-Pötter  
Protokollführerin